

Sicherheitstraining für Mitarbeiter psychiatrischer Einrichtungen

Teilnahmeberechtigt sind Auszubildende, Berufsanfänger, Studenten, Mitarbeiter und Ärzte von psychiatrischen Einrichtungen. Dieses Sicherheitstraining wird grundsätzlich praxisnah als Inhouse-Veranstaltung angeboten. Das bedeutet, wir trainieren mit Ihnen an Ihrem Arbeitsplatz vor Ort. Dieses Sicherheitstraining ist ohne Vorkenntnisse und auch für die dienstliche Fortbildung empfehlenswert.

Auszug des Kursinhaltes

- ✓ Gefahrenerkennung, aktuelle Rechtslage, Rechtsgrundlagen, Stress, Zwangsmaßnahmen in der psychiatrischen Arbeit
- ✓ Taktik: Annähern-Ansprechen ab/von Personen
- ✓ Selbstverteidigung gegen kontaktlose- und Kontaktangriffe
- ✓ Praktische Abwehr von Tötlichkeiten- bzw. Angriffen unter eingeschränkten Raumverhältnissen, Verhalten in Bedrohungssituationen mit Hieb- und/oder Stoßwaffen und gefährlichen Gegenständen, Eingriffs- und Kontrollhandlungen, Trennen von Personen, Nothilfe
- ✓ Aufheben von sitzenden Personen, Aufstehen aus der Bodenlage, Transporttechniken

Ausrüstung der Teilnehmer*innen

- Berufs-, Dienst- oder Sportbekleidung, Dienst- oder Sportschuhe, Selbstverpflegung
- Waffen aller Art sind nicht erlaubt!

Hinweise und Anmeldung

Ansprechpartner: Herr Makus

Eine Teilnahmeanmeldung darf grundsätzlich durch die zuvor genannten Zielgruppenangehörigen mittels Anmeldeformular (www.behördentraining.de) erfolgen. Informationen zu den jeweiligen Kursgebühren erhalten Sie gern auf Anfrage. Für eine Behörden- oder Unternehmensanmeldung nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

BEHÖRDENTRAINING

D-16356 Ahrensfelde, Mehrower Straße 8 b (Postanschrift)

Telefon: +49 0151 - 20 75 40 26 | E-Mail: kursanfrage@gmx.de | www.behördentraining.de

